



Neue Spielgeräte für den Spielplatz Oberhundem



Bereits Mitte 2016 wurde der Antrag für die Bezuschussung lt. aktueller Kinderspielplatzrichtlinien seitens der AG-Eis (Arbeitsgemeinschaft- Elterninitiative Spielplatz) bei der Gemeinde Kirchhundem eingereicht. Die Bezuschussung beträgt bei Orten ab 601- 1.200 Einwohnern 10.000 Euro im 10-Jahres-Rhythmus.

Anfang 2017 konnte mit der Planung in Zusammenarbeit mit dem Spielgerätehersteller Pieper-Holz GmbH in Olsberg begonnen werden und es wurde

sich für eine Erweiterung der Spielgeräte auf dem Spielplatz entschieden. Bestellt wurde ein U3-Klettergerüst (Raupe), eine Slackline, ein Stehkarussell und eine U3-Schaukel.

Im August dann endlich der erste Spaten-bzw. Baggerstich. Denn der Mienek (Christian Richard) hat sich angeboten, auch ohne eigene Kinder (zumindest nicht das er es wüsste) die AG-Eis bei der Erweiterung des Spielplatzes zu unterstützen. Somit wurden sämtliche Fundamentlöcher

innerhalb von nur 3 Nachmittagen ausgebagert und die Fundamentsohlen gesetzt. Am Freitag den 25.08.2017 konnten in Zusammenarbeit mit dem Monteur des Spielgeräteherstellers die Spielgeräte aufgestellt und am 26.08.2017 die Geräte einbetoniert werden. Insgesamt wurden 7m³ Beton eingegossen.

Unser Fazit ist: Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Wir sind sehr zufrieden damit, aber auch sehr dankbar für die

vielen großzügigen Spenden, die uns für dieses wunderbare Projekt zugetragen wurden.

Im Namen der AG-Eis möchte ich mich hiermit bei allen Helfern und Spendern bedanken.

So ist es uns doch wieder einmal gelungen in bester Zusammenarbeit das Dorf ein wenig schöner und attraktiver zu machen und dieses Mal für das Wertvollste was das Dorf besitzt: für unsere Kinder! (Marco Montrone)

20 Jahre Burgfinken



Die Burgfinken laden zum Konzert in der Pfarrkirche mit anschließendem Adventsbasar im Pfarrzentrum am 26.11.2017 um 14:30 Uhr ein. Kuchenspenden werden erbeten und können an diesen Tag ab 12:30 Uhr im Pfarrzentrum abgegeben werden. (Silke Assmann-Ludwig)

Impressum

Nigges iut diam Duarepe

Herausgeber:

Ortsarchiv Oberhundem e. V.

Zusammenstellung und Bearbeitung:

Jürgen Schmidt,
Kreuzweg 20, 57399 Kirchhundem
e-mail: schmidt.juergen@soemer.de

Bankverbindung:

Volksbank Bigge-Lenne eG
BIC GENODEM1SMA
IBAN DE75 4606 2817 0710 8065 00

Layout:

Werner Arens,
www.aren-media.de

Druck:

Druckerei Nübold, Lennestadt

Anzeigenpreise:

1/8 Seite: 50,00 Euro
1/4 Seite 75,00 Euro
1/2 Seite 100,00 Euro
1/1 Seite 150,00 Euro

Nächste Ausgabe I. Quartal 2018

Erscheinungstermin: 14.12.2017
Redaktionsschluss: 01.12.2017

Musikverein Albaum
Musikverein Heinsberg
Musikverein Rinsecke-Oberhundem
Musikverein Langenei
Musikzug Brachthausen

5er Treffen

28.10.2017

Hundentalhalle Würdinghausen

Einlass ab 18.00 Uhr
Konzertbeginn 19.00 Uhr

**Eintritt
Frei**

Nach dem Konzert ca. 21.30 Uhr Live Band

Black'n White

**Volksbank
Bigge-Lenne eG**

(Musikverein Rinsecke-Oberhundem, Jürgen Schmidt)

Ortsarchiv Oberhundem e.V.

Heimatkundlicher Verein für das Kirchspiel



Stammtischtermine des Ortsarchivs Oberhundem e. V.

Sonntag, 15. Oktober 2017
Sonntag, 5. November 2017
Sonntag, 3. Dezember 2017

Der Stammtisch findet von 18:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr üblicherweise im Gasthof „Zu den Linden“ in Oberhundem statt. Hierzu herzliche Einladung an alle Bewohner des Oberhundemer Kirchspiels. (Jürgen Schmidt)

WBV plant zweite Brunnen- bohrung

Der WBV Oberhundem lädt zu einer außerordentlichen Versammlung am 06.10.2017 um 19:30 Uhr in den Speisesaal der Dorfgemeinschaftshalle ein. Einziges Thema der Versammlung ist die Errichtung einer zweiten Brunnenbohrung in Oberhundem, wie in der Jahreshauptversammlung beschlossen. Der Vorstand will den Mitgliedern die Angebote vorstellen und die Finanzierung erläutern. Da die neue Brunnenbohrung über eine Sonderrumlage finanziert werden soll, kommt dieses im Anschluss zur Abstimmung. Wir bitten daher um zahlreiches Erscheinen. Die offizielle Einladung erfolgt, wie gewohnt, durch die Tagespresse und die örtlichen Aushänge. (Thomas Christoph)

Vielen Dank!

Das Team der Dorfzeitung
und alle Leser bedanken
sich recht herzlich bei dem
**Schützenverein
Oberhundem**
für eine Spende zur
Finanzierung der Druck-
kosten von
"Nigges iut diam Duarepe".

Einladung zum vorweihnachtlichen Seniorennachmittag!



Am Freitag, den 8. Dezember wird nach zweijähriger Pause wieder der vorweihnachtliche Seniorennachmittag im Haus des Gastes stattfinden. Die Planung und Durchführung liegt in den bewährten Händen des Schützenvereins. Hierzu laden wir schon jetzt alle Senioren des gesamten Kirchspiels zu einem

gemütlichen Beisammensein, mit musikalischen Beiträgen, plattdeutschen Geschichten und Dönes ein. Im Anschluss werden Dias von Franz Tillmann und Karl Nöcker aus den 50er bis 70er Jahren gezeigt. Der Beginn ist für 16:00 Uhr vorgesehen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. (Christian Assmann)



An Törtchen's Plätzchen auf dem 585 Meter hohen "Roßnacken" entstand dieses Foto während des traditionellen Schnadegangs des Ortsachivs. Die alten und jungen Wanderer konnten hier einen atemberaubenden Blick in das Lennetal insbesondere auf die Ortschaft Saalhausen genießen. Startpunkt der Wanderung war der Potsdamer Platz in der Nähe des Alpenhauses. Entlang der Grenzlinie zwischen der Gemeinde Kirchhundem und der Stadt Lennestadt in der Umgebung vom Hölzernen- und Steinernen Kreuz, endete ein gelungener Ausflug in Selbecke bei "Bugges" mit leckeren Speisen und Getränken, die man sich redlich verdient hatte. (Jürgen Schmidt)

Anmeldung im Kindergarten Oberhundem



Der Kindergarten Oberhundem nimmt noch bis zum 27. Oktober Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2018/19 entgegen. Auch Kinder, die später im Kindergartenjahr (z.B. zum 01.01.2019) mit dem Kindergarten starten sollen, müssen jetzt schon angemeldet werden. Spätere Anmeldungen können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte vereinbaren Sie unter 72071 einen Termin für ein Anmeldegespräch. (Diana Brüggemann)

Zwergentreff

Alle Kinder ab 1 Jahr sind mit Mama oder Papa herzlich eingeladen, den Kindergarten zu besuchen. Beim Zwergentreff kann man sich schon mal gegenseitig kennenlernen und die Eingewöhnung fällt später nicht so schwer.

Termine Zwergentreff

immer von 14:00 bis 16:00 Uhr

24. Oktober 2017
21. November 2017
19. Dezember 2017
30. Januar 2018
27. Februar 2018

„Glühtied“ unterm Weihnachtsbaum

Das Ortsarchiv Oberhundem plant am Freitag dem 22.12.17 im „Pastorsgarten“ zum weihnachtlichen „Vorglühen“ einen Glühweinabend. Weihnachtlich gewürzter Glühwein und heißer Apfelsaft mit „Prozenten“ sollen zur inneren wohligen Wärme beitragen. Auch für den kleinen Hunger soll gesorgt sein. Unter anderem mit Weihnachts-herzwaffeln nach einem alten

Rezept aus dem Rezeptbuch von Pastors Haushälterin, natürlich gebacken in Omas Waffeleisen. So wollen wir den Stress der Vorweihnachtszeit etwas mildern, musikalisch taktvoll untermalt durch eine Bläsergruppe des örtlichen Musikvereins. Schon jetzt freuen wir uns auf zahlreiche „Vorglüher“ in unserer Ortsmitte. (Thomas Richter)

Rückblick auf das Schützenfest der Blauen Kittel 2017



Auch wenn das Schützenfest der Blauen Kittel inzwischen fast 3 Monate hinter uns liegt, sind die schönen Erinnerungen daran noch wach. Fast schon traditionell begannen die drei Festtage am frühen Samstagabend mit einem Gottesdienst, den unser Dr. Markus Kneer zelebrierte. Das Ständchen am alten Pastorat und die Gefallenenehrung am Ehrenmal mussten aufgrund der schlechten Wetterlage ausfallen bzw. verschoben werden. In der Gemeinschaftshalle ehrte der Vorstand anschließend insgesamt 15 Schützen für 40-, 50-, und 60-jährige Treue zum Verein. Auch die Jubelkönige Manfred Schöttes, Udo Schöttes und Günther Schulte wurden gemeinsam mit ihren Königinnen geehrt. Nachdem mit einem Gläschen Sekt angestoßen wurde und sich alle Jubilare mit dem Vorstand bei einem zünftigen Marsch den Fotografen stellten, war die Tanzfläche zum Schützenball freigegeben. Am Sonntagmorgen ging es um 11 Uhr mit dem Platzkonzert in der Dorfmitte weiter. Die Meggener Knappen, bereits zum 12. Mal unsere Festmusik, begeisterten unter der bewährten Leitung von Patrick Müller mal wieder alle Festbesucher. Pünktlich um 15 Uhr setzte sich auf das Kommando von Hauptmann Stefan Jung der große Festzug

in Bewegung. In der Dorfmitte wurden die Fahne und das Königspaar Stefan und Yvonne Hochstein sowie das Jungschützenkönigspaar Julian Vente und Christina Henrichs abgeholt. Außerdem wurde die am Samstag ausgefallene Gefallenenehrung nachgeholt.

Nach dem Festzug ging es in der Dorfgemeinschaftshalle gesellig weiter. Nach Kindertanz und Königspolnais klang der Abend für die Königspaare, deren Hoftische und das gesamte Schützenvolk, mit einem gleichermaßen emotionalen wie stimmungsvollen Auftritt durch einen Dudelsacksolisten aus.

Nach dem Schützenfrühstück am Montagmorgen ging es dann unter Marschmusik Richtung Vogelstange. Hier erlebte das Oberhundemer Schützenvolk ähnlich wie im Vorjahr einen spannungsreichen Schießmarathon an der Auwerwiese. 11 (!!!) ernsthafte Königsanwärter bei den Schützen, 10 bei den Jungschützen, lieferten sich ein hochdramatisches Duell um die Königswürden. Bei den Schützen beendete Beiratsmitglied Andreas Schulte aus Selbecke mit dem 201. Schuss um 11:24 Uhr das zähe Ringen. Zur Königin erkor er sich seine Frau Anja. Als Offiziere stehen ihnen Helmut Lücking und

Martin Tigges zur Seite. Tobias Kaiser schoss das Zepter, Andre Christes den Apfel und die Krone fiel mit dem Königsschuss.

154 mal knallten die Büchsen bei den Jungschützen ehe sich Matthias Schöttes als neuer Jungschützenkönig feiern lassen konnte. Zur seiner Königin ernannte er Svenja Schulte. Als Offiziere dienen dem Paar Nils Herrmann und Daniel Hochstein. Treffsicher erwiesen sich auch Florian Kaiser, Jan Schmelter und Leonard Rameil, die die Insignien Krone, Zepter und Apfel schossen. Die Stimmung beim anschließenden Frühschoppen in der Gemeinschaftshalle war wieder einmal kaum zu übertreffen. Nach einer kurzen Pause präsentierten sich die neuen Regentenpaare mit ihren Hoftischen im großen Festzug durch Oberhundem. Vor dem Schützenball bildeten Kindertanz und Königspolnais weitere Höhepunkte. An der Theke, den Tischen und auf der Tanzfläche wurde noch bis in die frühen Morgenstunden der letzte Tag eines rundum gelungenen Schützenfestes 2017 gefeiert.



Mehr Fotos vom Schützenfest auf der neuen Homepage der Blauen Kittel unter www.schuetzenverein-oberhundem.de. An dieser Stelle möchte sich der gesamte Vorstand im Namen aller Schützen bei Schützenbruder Werner „Lümmel“ Arens für die Gestaltung des tollen Internetauftritts bedanken, der im Kreisschützenbund Olpe seinesgleichen sucht! DANKE LÜMMEL! (Text: Christian Assmann, Fotos: Dieter Dörrenbach)

Teilnahme am Gemeindeschützenball

Zum Gemeindeschützenball am 30.09.2017 setzt der Vorstand des Schützenvereins einen Sonderbus ein. Abfahrt um 17.10 Uhr ab Rinsecke - 17.20 Uhr ab Oberhundem - anschließend über Schwartmecke, Stelborn, Erldorf und Selbecke. Die Rückfahrt von Kirchhundem ist um 01.00 Uhr. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung vieler Blaukittel. Der Vorstand

Historischer Kalender 2018

Auch für 2018 wird das Ortsarchiv Oberhundem e.V. erneut einen Kalender mit historischen Fotos aus dem Kirchspiel Oberhundem veröffentlichen. Für einen Einzelpreis von 8,50 Euro wird er voraussichtlich ab der zweiten Novemberhälfte bei der Bäckerei Tröster in Oberhundem zum Verkauf ausliegen.

Um auch zukünftig einen historischen Kalender mit noch nicht veröffentlichten Fotos gestalten zu können, ist

das Ortsarchiv ständig auf der Suche nach neuen Fotos. Jedes Bild aus Oberhundem und Umgebung aus der Zeit bis 1980 ist für uns von Interesse. Wenn Ihr noch solche Fotos in Alben, Schubladen oder auf dem Dachboden verwahrt habt, würden wir uns sehr freuen, wenn Ihr diese dem Ortsarchiv zur Verfügung stellen könntet. Ansprechpartner sind Peter Tröster (02723/717118) und Tobias Mettbach (02723/688027). Schon mal vielen Dank für Eure Mithilfe! (Thomas Hähner)

TV Oberhundem turnt wieder!

Die Kurse der Turnabteilung des TV Oberhundem begannen nach den Sommerferien wieder wie folgt:

Mädchenturnen ab 6 J. / Montag / 04.09.2017 / 17.00 - 18.00 Uhr

Frauengymnastik / Dienstag / 05.09.2017 / 19.00 - 20.00 Uhr

Eltern-Kind-Turnen 2 - 5 J. / Mittwoch / 06.09.2017 / 16.00 - 17.00 Uhr

Jungenturnen ab 6 J. / Freitag / 15.09.2017 / 17.00 - 18.00 Uhr

in der Turnhalle in Oberhundem. Neue Turner und Turnerinnen sind jederzeit herzlich willkommen und haben die Möglichkeit, kostenlos zu schnuppern. Infos bei Conny Lücking, Tel. 02723/73746 oder 0151/22798821.

Vielen Dank!

Das Team der Dorfzeitung und alle Leser bedanken sich recht herzlich bei dem **Verkehrsverein Oberhundem** für eine Spende zur Finanzierung der Druckkosten von "Nigges iut diam Duarepe".



(Foto: Jürgen Schmidt)

Die MVRO Mädels mal ohne Musikinstrument aber dafür in toller Tanzformation auf dem Schützenfest in Hofolpe.



hellba.

Vielfalt in Kunststoff

- Technische Kunststoffe für Industrie & Handwerk
- Halbzeuge, Zeichnungs- und Konstruktionsteile



HellBa Kunststoffe GmbH
Tel. 0 27 33 – 12 48 49 – 0

An der Dreisbach 10
hellekes@hellba.de

57250 Netphen
www.hellba.de

Veranstaltungen Verkehrsverein



Pilzwanderung

Am Samstag, den 30. September 2017, findet um 10.00 Uhr eine ca. 6–7 km lange Pilzwanderung statt. Treffpunkt ist das Haus des Gastes. Im Anschluss werden die Pilze zubereitet. Vorherige Anmeldung unter 02723/72675 oder post@oberhundem.com.

Ernährungsvortrag

Am Montag, 09. Oktober 2017, findet um 19.00 Uhr im Haus des Gastes ein Ernährungsvortrag statt. Thema: Ernährung ganz praktisch – Welche Lebensmittel sollte man vorrätig haben? Welches Fett wofür? Welches Salz ist empfehlenswert? Welche Brühe kann man bedenkenlos verwenden? Machen Süßstoffe krank? E-Nummern in der Zutatenliste – wie gefährlich sind sie wirklich? Schnelle Rezepte für die ganze Familie. (Monika Schulte-Schmelter)

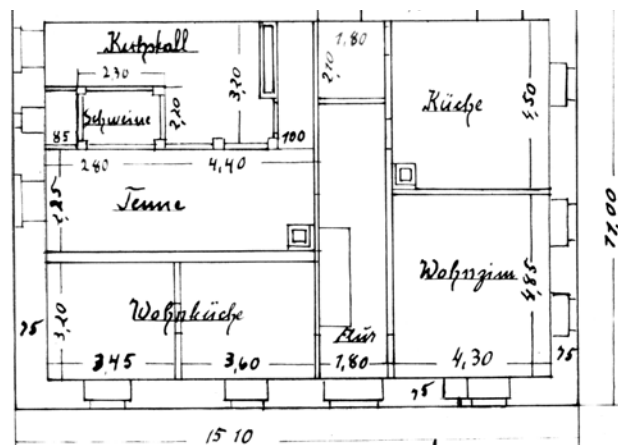
Kurkonzert

Am Sonntag, 22.10.17 findet um 15:00 Uhr ein Kurkonzert mit dem Männergesangsverein Hofolpe statt.

(Magdalene Nöcker)

Schniers Haus – Teil I

Ein Gebäude und seine Geschichte



Warum tragen Häuser eigentlich Namen, fragen sich sicherlich einige jüngere Leser. Die Erklärung ist denkbar einfach: Ein Haus steht meist viele Jahrzehnte, manche sogar Jahrhunderte, bis die Erhaltung der alten Bausubstanz sowohl aus energetischer als auch aus finanzieller Sicht nicht mehr sinnvoll ist. Die Besitzer und die Familien, die in diesem Haus leben und auch sterben, wechseln meist häufig im Laufe der Zeit. So auch im Hause Schnier, welches unmittelbar am alten Triftweg, dem Schniersweg liegt, und bis heute nach der ursprünglichen Erbauerfamilie benannt ist.

Noch vor wenigen Tagen bewohnten Benjamin und Katharina Schmidt das Obergeschoss und Margot Hellekes, geborene Schmidt, das Untergeschoss des Wohnhauses in der „Alten Straße 2“. Nachdem sich bereits 1851 der damalige Besitzer Johann Rump entschloss das alte und nicht mehr erhaltenswerte Fachwerkgebäude von 1689 abzureißen und ein

neues massives Wohnhaus zu errichten, standen die heutigen Eigentümer wiederum vor einer wichtigen Entscheidung für die Zukunft dieser Sohlstätte. Obwohl Hubert, Elmar und Benjamin Schmidt in den letzten Jahrzehnten viel Zeit und Geld in das Schniers Haus investiert hatten, wäre der Aufwand für eine Trockenlegung des Untergeschosses, der Einbau einer Zentralheizungsanlage, ein neuer Dachstuhl und weiterer Maßnahmen nicht gerechtfertigt, da auch die Größe des Gebäudes ebenfalls nicht mehr zeitgemäß ist. Lebten früher drei Generationen, ein lediger Onkel sowie einige Kühe und Schweine in dem Gebäude, so genügt den heutigen Besitzern die Größe eines Einfamilienhauses völlig.

In der heutigen sowie in den nächsten Ausgaben unserer Dorfzeitung möchten wir - bedingt durch den Abriss - die Geschichte des Hauses noch einmal erzählen, damit auch die zukünftigen Generationen wissen, warum der 2017/18 erstellte Neubau von Benny und

Katha Schmidt das „Schniers Haus“ bleiben wird.

Das 17. Jahrhundert

Im Jahre 1685 erfahren wir erstmals von der Familie Schnierß, die am 22. Juli in der Personenschatzliste namentlich genannt wird. Die Vermutung liegt nahe, dass die Familie Schnier mit Johann Adolph von Fürstenberg gekommen ist. Ein weiteres Indiz ist die Lage des stattlichen Hofes Schnier, welches unterhalb des fürstenbergischen Obstbaumhofes und gegenüber dem Lustgarten in typischer giebelständiger Fachwerkbauweise mit großem Tennentor errichtet wurde (Eine Abbildung der Zeit finden wir auf dem Kupferstich der Adolfsburg von S. Thyßen - Chronik Oberhundem Seite 59).

Aus den Kirchenbüchern erfahren wir, dass dem Henrich Schnier und seiner Frau Margaretha am 10. März 1687 ein Sohn namens Henricus geboren wurde. Zwei Jahre

später verkauft Johann Adolph von Fürstenberg ein Wiesenplätzchen an der Oberhundemer Feldmark „Auf'm Deich“ genannt an Henrich Schnier. Bei den Abrissarbeiten des 1851 erbauten Hauses fanden wir nach Informationen von Elmar und Margot Schmidt einen alten Eichenbalken, in den die Jahreszahl 1689 geschnitzt war. Die Thesen der vergangenen Jahre konnten somit eindeutig bestätigt werden: Henrich Schnier war der „Neubauer“ des Hauses. Nach dem Tod von Henricus Schnier heiratet seine Witwe Margaretha den Johannes Schneider oder Schnieder, der fortan Haus und Hof bewirtschaftet. Wie das Haus später in den Besitz der Familie Rump kommt und die Geschichte des 18. und 19. Jahrhunderts weitergeht, erfahren wir in den nächsten Ausgaben unserer Dorfzeitung. (Tobias Mettbach)





» Für Kinder
von 5 bis 16
Jahren «

FERIENCAMP
in Oberhundem

LEIDENSCHAFTLICHES FUßBALLSPIELEN



FRÖHLICHES
MITEINANDER

PERSÖNLICHE
FORTSCHRITTE



Herbst-Camp 1

23.10.2017 bis 27.10.2017



Paket ab 120€

- Betreuung und Verpflegung von 09.00-16.00 Uhr *
- Innovative Trainingseinheiten
- Pausensnacks, Obst und Getränke
- Mittagessen
- Trikot (mit Namen), Hose und Stutzen

* Zubuchoption: Betreuung & Frühstück von 07.30-09.00 Uhr
für 20€

- Rabatte**
- Geschwister 10€
 - Vereinsmitglieder 5€
 - Wiederholte Teilnahme 10€

Anmeldung auf
www.fussballkunst.com



gregor hübl
fotodesign

